

The Game 'Love' will start

Wenn die Gefühle verrückt Spielen

Von Mizuhime

Kapitel 1: Game.....

Hallöchen ~

Ich leb noch XD"

Ja ich weiss hab noch andere FF's die werden aber noch überarbeitet =_="

Kann also noch dauern ^^"

Ich hoffe die wird euch gefallen, geht auch nicht lange o_o

Nix gehört mir! Außer der Storyinhalt XD"

Auf sowas blödes kommt ja auch sonst keiner <D"

Also!

Have fun! ^^

"Reden"

°Denken°

(Dumme kommentare)

~

Erzählung

~

„Zu weit!“ Meckerte eine tiefe Stimme am Rande eines Fußballfeldes.

„Wie oft soll ich dir das noch sagen?!“ Schon wieder musste er meckern. Warum hielt er nicht einfach mal seinen Mund? Immer diese nervenden Fußballtrainer, so konnte man garantiert keinen Spieler aufmuntern!

„Ja doch! Tut mir leid!“ Kam es genervt vom Braunhaarigen der auf dem Spielfeld stand zurück.

„Davon kann ich mir auch nichts kaufen Taichi!“ Jetzt fing der doch tatsächlich wieder so an.....

„Ja~~ha!“ Die Genervtheit war kaum noch zu überhören. Jedoch, der Trainer hatte blendend gelernt damit umzugehen...zum Leidwesen seiner Spieler.

Nun scheuchte er die lieben Fußballspieler erneut um den Platz, hatte das den nie ein Ende? Sie liefen jetzt schon gut 20 oder 30 Minuten! Nunja.... Es half der Ausdauer....Glaubte er zumindest.

~

Verlassen wir den Pla.....Moment! Habe ich nicht irgendetwas vergessen?

Achja! Ich habe ganz vergessen eine unserer Hauptpersonen vorzustellen! Hierbei

handelt es sich um Yagami, Taichi. Fußballspielen ist sein Hobby und er spielt in der Schulmannschaft mit, er war der erste Anführer der Digiritter und ebenfalls mit beteiligt an der ersten Rettungsaktion in der Digiwelt! Seit es ‚Frieden‘ in beiden Welten gibt, ist es normal geworden das ausgewählte Leute mit Digimon in der Normalen Welt rumlaufen. Noch was Erwähnenswertes? Achja, er ist momentan etwas besorgt, wegen seinen Gefühlen und um Hikari. Warum um seine Schwester? Weil sie ihren ersten festen Freund hat! Und ihr dürft dreimal raten wenn! Taichi weiss zwar das Yamatos Bruder Hikari NIE wehtun würde aber, die angst bleibt halt, immerhin ist es seine Schwester! Seine KLEINE Schwester!

Nun, Schluss mit der vorstellungsrunde, ah.... Zu spät, ich muss wohl noch mal ansetzen!

~

Langsam lenkte der Blonde junge Mann seine Schritte zum Fußballplatz. Als der Braunhaarige ihn erblickt bleibt er stehen.

„Oi! Yamato!“ Ertönte es freudig von diesem, doch sofort wurde er von seinem Trainer angefahren das er gefälligst weiter rennen sollte. Lächelnd gesellte sich der Blonde zum Trainer der ihn lächelnd begrüßte. Na toll, bei ihm war der Trainer freundlich.

~

Der Blonde junge Mann war/ist! Taichis bester Freund, Ishida, Yamato. Er geht in dieselbe Klasse wie Taichi, mittlerweile jedenfalls. Er spielt in der Musikband der Schule, als Sänger, mit. Im Gegensatz zu Taichi hat er keine Probleme damit dass sein Bruder und Taichis Schwester zusammen sind, im Gegenteil, er freut sich richtig für seinen Bruder. Und außerdem, wenn die beiden jemanden etwas sagen müssten, was die beiden getan haben und nun Rat haben wollen, dann gehen sie meistens zu ihm! Mit Taichi sollte man über bestimmte dinge lieber nicht reden. Noch et....ja! Yamatos und T.K.s Eltern haben sich zusammen gerafft und versuchen es zusammen erneut. Sie besitzen nun ein kleines Haus in dieses sich Hikari und Takeru öfters treffen. (Das einzige sichere versteck vor Taichi...), das ist unser zweiter Hauptcharakter.

~

„Hast du schon schluss?“ Fragte Yamato seinen Freund als er endlich mit dem Training fertig war.

„Ja, jetzt dürfen wir endlich Heim, er glaubt uns genug gequält zu haben und...-“

„DAS HABE ICH GEHÖRT TAICHI!! Das gibt 3 Runden extra nächste Woche!!“ Genervt verdrehte der Braunäugige die Augen. Warum zum Geier hatte der Trainer so gute Ohren....

Dann sah er zum Blauäugigen hinunter der auf der Ersatzbank saß.

„Gut das wir jetzt erstmal Wochenende haben....Achja, apropos Wochenende. Geht das jetzt klar?“ Yamato nickte lächelnd.

„Ja, meine Eltern haben nichts dagegen das du kommst, du weißt aber hoffentlich das beide nicht da sind?“ Ein nicken folgte von Taichi.

„Gut, ich werde für uns dann Kochen.“

„Ah, das kann ich auch machen!“ Überrascht blickte der Sänger ihn an als er aufstand.

„Du...? Seit wann kannst du Kochen...? Würde Hikari dir nichts kochen wenn eure Eltern weg sind würdest du doch verhungern...“ Er grinste als er den Schmollmund des anderen sah.

„Ich kann Kochen...“

„Okay, dann Kochst du am Samstag, okay?“ Er hielt ihm die Hand hin.

„Geht klar!“ Tai ergriff Yamas Hand und schüttelte sie kurz. Der Blonde wusste das er auf alle fälle schon mal lieber die Imbissbuden aufschreiben sollte auf die er grade

Lust hatte. Natürlich... nur zur Sicherheit ~

„Schaffst du es dann heute noch ein zu kaufen? Oder sollen wir das morgen machen?“

„Och nö....Ich will morgen ausschlafen ~“ Quengelte der Größere. Somit lächelte der andere.

„Ich schätze das du dann noch heute einkaufen musst ~“ Flötete er, nun zog der Braunhaarige wieder einen Schmolldmund.

„Jaaa... Ich geh gleich einkaufen. Am besten Sprinte ich jetzt schnell Heim und renne dann los zum Supermarkt.“ Ein seufzer entwich ihm.

„Tja, ich geh nicht einkaufen ~ Weiss ja noch nicht mal was du Kochen möchtest.“ Langsam ging der Blondhaarige los, gefolgt von Taichi.

„Das erfährst du wenns fertig ist!“

„Aha, du machst ein Geheimnis daraus? Dann kann es ja nur schlimm werden.“ Neckte er den jungen Mann neben sich.

„hey! Ich KANN kochen!!“

„Ja, ja.“ Winkte er nur ab und lies sich den Blauäugigen ein wenig aufregen, tat ihm ganz gut.

An ‚ihrer‘ berüchtigten Weggablung trennten sich die beiden und gingen in verschiedene Richtungen. Yamato mochte dieses Gefühl nicht....Er sah nach hinten über die Schulter zu Taichi, jedes Mal kam es ihn so vor als würde gleich ein Tor aufgehen und Taichi würde für immer verschwinden, eine dumme Vorstellung, oder?Eventuell doch nicht...? Kurz blieb er stehen und drehte sich halb um. Der Braunhaarige musste was gemerkt haben den nun blieb er ebenfalls stehen und drehte sich leicht zum Blonden.

°Warum schaut er den so Traurig und Abwesend....? ° Der Fußballer kannte diesen Blick und er hasste ihn! Yamato sah meistens so aus wenn er an früher dachte, da, wo er meistens alleine gewesen war.

„Oi! Yamato!“ Angesprochener schreckte aus seinen Gedanken auf.

„H-hai...?“ Fragte er kleinlaut.

„Zieh nicht so ein Gesicht! Ich werde dich schon nicht vergiften!!“ Nun musste er doch tatsächlich wieder wegen diesem Kindskopf grinsen.

„Hai, Hai. Bis Heute Abend!“

„Jupp! Machs....was?! Heute Abend?! Oh gott! Da hab ich ja nur noch 2 Stunden zeit! Oh mist!!“ Sofort drehte er sich um und rannte los, nicht ohne dabei Yama noch mal zu winken. Dieser winkte ebenfalls.

„Pass auf das du nicht hinfliegst oder gegen etwas läufst!!“ Zu spät.... Taichi der nur zu Yamato gesehen hatte rannte nun elegant gegen eine Laterne. Leicht lachend und leicht seufzend drehte sich der Sänger um und ging nun endlich Heim. Wo ihn seine Mutter schon erwartete. Er freute sich schon auf Taichi und hörte seiner Mutter beim Gespräch und bei der Aufstellungen der Regeln nur halb zu. Es war lange her das Taichi bei ihm Übernachtet hatte, nunja... bei dem ganzen Umzugs und Gesangsstress.

„....und keine wilden Orgien mit Taichi!“ Der Blonde zuckte zusammen und sah seine Mutter fassungslos an.

„Bitte...?“ Fragte er kleinlaut und leicht rot geworden nach.

„Ich wollte nur gucken ob du zuhörst.“ Lachte sie und ging zu ihrem Mann.

„T.K. ist noch mit Hikari essen, danach gehen sie zu Taichi, seine Eltern sind heute Abend auch nicht daheim.“

„Uh, hoffentlich erfährt es Taichi nicht.“ Grinste er seiner Mutter zu.

„Ah, nein, sie werden warten bis er weg ist, sonst gibt es nur ärger, haben die beiden schon....“

„Was?“ Fragte er obwohl er genau wusste was seine Mutter meinte.

„Na wurden sie schon Intim, hat er dir da was erzählt?“

„Ja“

„Wie ja? Zu was ja?“ Sein grinsen wurde breiter, langsam und genüsslich legte er sich auf die Couch.

„Zu beiden, liebe Mutter ~“

„Oh mein Gott, wenn das Taichi wüsste....“ Sie war nicht sonderlich schockiert, sie wusste das Takeru nichts Dummes tun würde oder etwas vergessen würde. Da konnte sie beiden Söhnen vertrauen.

„Dann würde Takeru jetzt nicht mehr leben...“ Ein seufzer entwich ihm.

„Nunja, dein Vater wartet, mach's gut, pass auf das Haus auf und denk dran....“

„Hu...?Woran?“ Er sah zu seiner Mutter die schon lächelnd zur Türe ging.

„Keine Orgien mit Taichi!“

„Mutter!!“ Schon wieder nahm seine Gesichtsfarbe ein nettes rot an. Lachend verschwand sie aus dem Haus und ging zu ihrem Mann. Das sie ihn aber auch andauernd aufziehen musste.... Nunja... warum regte er sich eigentlich so auf? Ganz einfach... Seit kurzem beschlich ihm das ungute Gefühl das er mehr als nur Freundschaft für Taichi empfand, das durfte nicht sein....Er würde Taichi bestimmt verlieren! Und außerdem.... Wer sagt dass es Liebe ist...? Yamato konnte Liebe nicht richtig einordnen. Wie auch? Bei den Jahrelangen alleine Leben. Bei dem Streit und dem Chaos der Scheidung...? Er seufzte. Es musste dringend Ablenkung her! Da Yamato eh noch aufräumen wollte tat er das jetzt auch einfach. Immerhin sollte es hier nett aussehen wenn sein bester FREUND kommt. Und bis er kam.... Müsste er erstmal ein neues Wort für ‚Freund‘ finden, das klang so furchtbar nach ‚Partner‘ wie könnte man Taichi nennen...? Während er putzte konnte er ja weiter denken!

Ich hoffe die FF war okay

Wer Fehler findet darf sie behalten! XD